



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBF**



**D-EDK**

Deutschschweizer  
Erziehungsdirektoren-  
Konferenz

# Tätigkeitsbericht 2014 für SRF mySchool von Schweizer Radio und Fernsehen (SRF)

---

Von der Plenarversammlung D-EDK genehmigt am 18.06.2015

---

<b>Projekt/Geschäft</b>	SRF mySchool
<b>Geschäfts-ID</b>	
<b>Autor/en</b>	Redaktion SRF mySchool / D-EDK Kommission SRF mySchool
<b>Titel</b>	Tätigkeitsbericht 2014 für SRF mySchool
<b>Status</b>	Von der Plenarversammlung D-EDK genehmigt am 18.06.2015
<b>Dateiname</b>	taetigkeitsbericht_srf-myschool_2014_def_2015-06-18.docx
<b>Version</b>	genehmigt
<b>Datum</b>	18.06.2015
<b>Änderungen</b>	

# INHALT

<b>1.</b>	<b>TÄTIGKEITSBERICHT 2014 DER KOMMISSION SRF MYSCHOOL</b>	<b>4</b>
<b>2.</b>	<b>TÄTIGKEITSBERICHT «SRF MYSCHOOL» 2014</b>	<b>5</b>
2.1	Aus der Redaktion	5
2.1.1	Partnerschaft D-EDK / SBFJ	5
2.1.2	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	5
2.1.3	Wechsel in der Redaktionsleitung und in der Abteilung SRF	5
2.1.4	Externe Kontakte und Partnerschaften	6
2.1.5	Schulfernsehmesse	6
2.2	Öffentlichkeitsarbeit	7
2.2.1	Marketing	7
2.2.2	Medienberichterstattung	7
2.2.3	Jubiläum 50 Jahre SRF mySchool	8
2.2.4	Promo-Veranstaltungen	9
2.2.5	Promo-DVD «Das Programm, das Schule macht»	9
2.3	Online	10
2.3.1	Online Zugriffszahlen	10
2.3.2	Video on Demand (VoD)	10
2.3.3	Unterrichtsmaterial Downloads	10
2.3.4	Newsletter & Social Media	10
2.4	TV	11
2.4.1	TV Publikumszahlen	11
2.4.2	Programm-Highlights	11
2.4.3	Verkauf von DVDs	12
2.5	Programm	12
2.5.1	Eigenproduktionen	13
2.5.2	Co-Produktionen	13
2.5.3	Bearbeitete Einkäufe: Deutsche Versionen	13
2.5.4	Einkäufe	14
2.5.5	Bearbeitete und unbearbeitete Übernahmen	14
2.6	Programm Ausblick 2015	15
2.7	Rechnung	16
2.7.1	Erläuterungen zur Rechnung 2014	16
2.7.2	Erläuterungen zu Total Fixkostenaufwand	17
2.7.3	Erläuterungen zum Budget 2014	17

# 1. TÄTIGKEITSBERICHT 2014 DER KOMMISSION SRF MYSCHOOL

Die Kommission SRF mySchool überprüft 2014 an zwei Sitzungen ihre Aufgabe und Funktion und ihre Zusammensetzung. Zudem begleitet und unterstützt sie die Redaktion von SRF mySchool kritisch. Das Angebot von SRF mySchool und dessen Bekanntheit sollen weiterhin gepflegt bzw. gesteigert werden, dies indem die Netzwerke der Kommissionsmitglieder aktiv genutzt werden.

## **Mitglieder der Kommission SRF mySchool:**

(Stand 1. Januar 2015)

- Christian Aeberli, Abteilung Volksschule Kanton Aargau (Präsident)
- Daniel Ammann, Pädagogische Hochschule Zürich
- Roland Boot, Volksschulamt Kanton Zürich
- Bernard Gertsch, VSLCH
- Manfred Pfiffner, Pädagogische Hochschule Zürich
- Bruno Rupp, LCH
- Kurt Schöbi, Pädagogische Hochschule Luzern
- Beatrice Straub Haaf, Amt für Volksschule Kanton St.Gallen
- Harry Wolf, Amt für Mittel- und Hochschulen Kanton Thurgau
- Peter Kreiliger, Schweizer Radio und Fernsehen (SRF), Redaktionsleiter
- Elsbeth Ruoss, D-EDK Geschäftsstelle (Sekretariat)

## 2. TÄTIGKEITSBERICHT «SRF MYSCHOOL» 2014

### 2.1 Aus der Redaktion

#### 2.1.1 Partnerschaft D-EDK / SBFI

Grundlage für die Arbeit der Redaktion «SRF mySchool» ist die Leistungsvereinbarung von Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) mit der Deutschschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz (D-EDK) und dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) vom 20. Juni 2013. SRF verpflichtet sich darin u.a. zu folgenden Leistungen:

- TV-Sendungen: täglich von Montag bis Freitag eine Sendung von insgesamt 60 Minuten
- Die Sendungen sind bezüglich Themenwahl und Gestaltung auf den Einsatz im Unterricht an Schulen ausgerichtet (PS, Sek I, Sek II).
- SRF realisiert pro Jahr Eigenproduktionen von insgesamt 150 Minuten Dauer.
- Die Sendungen werden im Internet unter [srf.ch/myschool](http://srf.ch/myschool) abgebildet: mit Beschrieb, Hinweisen zur Anwendung und Querverweisen zu anderen themenbezogenen Produkten. Zusatzmaterialien stehen als Download zur Verfügung.
- SRF verschickt wöchentlich einen Newsletter zum Programm und zu den programmbe-  
gleitenden Unterlagen. Der Newsletter unterstützt die Lehrpersonen bei der Planung des  
Einsatzes von mySchool im Unterricht.
- Verfügt SRF über die nötigen Rechte, werden die Sendungen als Video on Demand  
(VoD) und/oder als DVD angeboten.

#### 2.1.2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Folgende Personen gehören 2014 zum Kernteam:

- Barbara Krieger, Redaktionsleiterin, 100%-Pensum (bis 31.05.2014)
- Peter Kreiliger, Redaktionsleiter, 100%-Pensum (ab 1.09.2014)
- Sandra Bargetze, Produktionsassistentin, 90%-Pensum
- Marcus Albin, Redaktor Multimedia, 90%-Pensum
- Steven Marriott, Redaktor Programmeinkauf/Planung, 90%-Pensum
- Thomas Gantenbein, Redaktor TV, 60%-Pensum
- Roman Lauer, Redaktor Multimedia, Pensum 60 – 80%,
- Die mySchool-Redaktion umfasst per 31. Dezember 2014 490 Stellenprozent.

Zum erweiterten Team zählen Freelance-TV-Redaktoren und Lehrpersonen, die als freie Autoren das mySchool-Begleitmaterial verfassen sowie eine externe Lektorin.

#### 2.1.3 Wechsel in der Redaktionsleitung und in der Abteilung SRF

Barbara Krieger hat SRF zum 31. Mai 2014 auf eigenen Wunsch verlassen, um sich eigenen Projekten zuzuwenden. Sie hat die Redaktion drei Jahre lang erfolgreich geleitet. Unter ihrer Führung wurde der Online-Auftritt von SRF mySchool grundlegend überarbeitet und modernisiert. Wichtige Dossiers zu den Themen «Medienkompetenz» oder «Erste Liebe» wurden aufgebaut. Darüber hinaus hat sie den Kontakt etwa zu den Pädagogischen Hochschulen Zürich, Graubünden und Bern forciert. Die Redaktion wurde unter ihrer Leitung in den Bereichen Bildungs- und Schulfernsehen medial weiter vernetzt. Für all diese Verdienste gebührt Barbara Krieger ein ausserordentlicher Dank.

Die Nachfolge von Barbara Krieger hat zum 1. September 2014 Peter Kreiliger angetreten. Er ist von Radiotelevision Rumantscha RTR zu SRF gestossen. Mit Peter Kreiliger konnte ein erfahrener Journalist und Dokumentarfilmer gewonnen werden. Bei RTR war er zuletzt im Bereich Infografik / Animationen tätig und verantwortete die Kinder-Nachrichtensendung «Minisguard» als Redaktionsleiter. Unter Peter Kreiliger wird SRF mySchool ein besonderes Augenmerk darauf legen, dass die Schulfernseh-Angebote Schritt halten mit den Herausforderungen des digitalen Wandels. Zudem wird der professionelle Austausch mit den anderen Wissensredaktionen von SRF gefördert.

In der Übergangsphase zwischen Barbara Krieger und Peter Kreiliger wurde die Redaktion von Bereichsleiter Achim Podak und SRF mySchool-Redaktor Steven Marriott interimistisch geführt. Denn zum 1. April 2014 hatte die Redaktion SRF mySchool von der Chefredaktion TV in die Abteilung Kultur gewechselt. Dieser Wechsel korrespondierte mit einem Unternehmensumbau von SRF, der das Ziel verfolgt, die Themen Wissen und Wissenschaft zu stärken. So wurde unter der Leitung von Achim Podak der neue Fachbereich «Wissen und Gesellschaft» gebildet. Dieser umfasst neben SRF mySchool die Redaktionen Einstein, Netz Natur, Kulturplatz, Sternstunde sowie die Radio-Fachredaktion Wissenschaft. Erstmals wurden so alle Wissensredaktionen von SRF organisatorisch zu einer Einheit zusammengefasst.

#### **2.1.4 Externe Kontakte und Partnerschaften**

Immer wieder finden Kontakte mit Behörden, Verlagen, Firmen und Stiftungen statt, die im Bildungsbereich tätig sind. Unsere Strategie ist es, externe Partner zu finden, die mit ihrem Know-how das kompakte mySchool-Angebot ergänzen:

- Am 21. Oktober 2014 veranstaltet SRF mySchool eine Tagung zum Lehrplan 21 im Studio Leutschenbach. Ziel und Zweck ist ein fachlicher Austausch im Vorfeld der Freigabe des Lehrplans 21 an die Kantone. Referenten sind Francesca Moser und Kathrin Schmocker (Projektleiterinnen LP21), Christoph Mylaeus-Renggli (D-EDK), Christian Aeberli (Abt. VS AG) und Prof. Roland Reichenbach (Uni ZH).  
Teilnehmende sind alle Redaktionsmitglieder von SRF mySchool, sowie Vertretungen von 10v10, TS, Radio SRF Kultur, Sternstunden Religion sowie Magdalena Kauz (Ausbildung) und Achim Podak (Kultur).
- Seit Anfang 2013 ist mySchool im nationalen Katalog der [Digitalen Schulbibliothek \(dsb\)](#) von educa.ch präsent. Ende 2014 finden sich in diesem Katalog 69 von der Redaktion ausgewählte Einzelfilme und Reihen, die verlinkt sind auf die jeweilige Sendungsseite von SRF mySchool. Von dieser Webseite sind über das ganze Jahr hinweg 1198 Visits zu uns weitergeleitet worden. Dies entspricht einem Anteil von 0,37 Prozent unserer Totalvisits. Das Angebot wird konstant erweitert.
- Weiterhin besteht die Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Verband für Berufsberatung in der Reihe «Berufsbilder aus der Schweiz». Die Filme von SRF mySchool werden auf [www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch) angeboten.

#### **2.1.5 Schulfernsehmesse**

Der jährliche Austausch betreffend Programme, Planung und Produktionen zwischen den deutschsprachigen öffentlich-rechtlichen Sendern findet am 25./26. September beim HR in Frankfurt statt. An der Veranstaltung nehmen für die mySchool-Redaktion Peter Kreiliger und Steven Marriott teil. Es ist ein freundschaftlicher Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen des MDR, SWR (Planet Schule), WDR (Planet Wissen), BR, RBB und HR. Auffallend gross ist das Interesse an Online-

Angeboten, so auch am interaktiven Comic und Lehrmittel zum 1. Weltkrieg «Kleine Schritte» von SRF mySchool.

## 2.2 Öffentlichkeitsarbeit

### 2.2.1 Marketing

Auch 2014 intensivieren wir unsere Marketing-Aktivitäten. Wie 2013 wird jeder Programmversand mit den Highlights der kommenden Wochen ergänzt. Text und Bilder sollen die Beiträge bewerben, aber auch zur Publikation auf Internet- oder Intranetplattformen anregen und dienen.

Inserate zu aktuellen Themenwochen und Beiträgen erscheinen in «Bildung Schweiz» (Auflage 45'000), der wichtigsten Publikation im deutschsprachigen Bildungsbereich. Einzelne Anzeigen werden zudem in den kantonalen Schulblättern platziert. Im Verlagsprogramm «hep news» erscheinen Inserate und redaktionelle Beiträge. Dazu kommen Teaser im «hep newsletter». Damit wollen wir das mySchool-Angebot bei den Berufslehrern noch bekannter machen.

Im Bereich Online-Marketing liegt unser Augenmerk SRF-intern nach wie vor auf der regelmässigen Präsenz im Media Newsroom und, wenn immer möglich, mit Top-Promo-Elementen direkt auf der Frontpage von srf.ch.

Extern streben wir mit verschiedenen Institutionen eine Online-Kooperation an. Eine kostenlose Verlinkung bieten an: zebis.ch und berufsberatung.ch. Angebote für bezahlte Partnerschaften sind eingegangen von vsch.ch, dem Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Schweiz sowie dem Bildungsserver educa.ch. Nachfolgend sind alle Inserate und Hinweise aufgeführt, die 2014 extern sowie intern erscheinen.

Inserat/Hinweis/	Titel	Datum	Thema
SBB Heft	Heft über Ausflüge für Schulen	1.01.2014	1 Seite Inserat «Das Programm das Schule macht»
Bildung Schweiz	12x Anzeige SRF mySchool	monatlich	Programmhinweise
hep news	2x Inserat	Mai 2014	Je ½ Seite Inserat Berufsbild & iconomix
SRF Media Newsroom	13x Diverse Titel	ganzjährig	Programmhinweise
VSLCH Newsletter	Info-Radar	21.10.2014	Hinweis mySchool 50 Jahre Jubiläum
Webseite VSLCH	Wechselbanner mit 4 verschiedenen Bildern	22.10.2014 - 22.01.2015	Werbung für Angebot mySchool
SRF Startseite	Diverse Platzierungen. Die genaue Anzahl ist nicht bekannt, da keine automatisierte Messung vorhanden ist. Auf Wunsch können die manuell gesammelten Platzierungen eingesehen werden	Diverse	Programmhinweise
Twitter-Kanal SRF	Diverse Tweets.	Diverse	Programmhinweise

### 2.2.2 Medienberichterstattung

SRF mySchool ist immer wieder Gegenstand von Medienberichten, sei es in Printprodukten, online oder auch SRG intern. Manchmal wird das gesamte Angebot besprochen, manchmal eine einzelne Sendung oder Dreharbeiten zu einem Beitrag. Dieses Jahr geniesst SRF mySchool grosse Medienpräsenz aufgrund des 50 Jahre Jubiläums. Nachfolgend sind alle Artikel und Berichte aufgeführt, die 2014 in einem internen oder externen Medium erscheinen. Sie sind auf Nachfrage auch einsehbar.

Artikel erschienen in	Titel	Erscheinungsdatum	Thema
Akzente - Magazin der Pädagogischen Hochschule Zürich	Gute Nachrichten / Liebe und Sexualität / Artefakte des Alltags / Wortdiebe / 50 Jahre Schulfernsehen / Asoziale Netzwerke?	15.03.bis 26.11.2014	6 Erwähnungen und Hinweise auf Beiträge und Begleitmaterial von SRF mySchool
hep news	Erste Liebe	14.05.2014	Interview mit Lukas Geiser über Erste Liebe
Bildung Schweiz	Drum prüfe, wer sich bindet	10.06.2014	Artikel zur Berufslandschaft von Adrian Albisser
D-EDK Medienmitteilung	Medienmitteilung vom Schweizer Radio und Fernsehen	10.06.2014	Medienmitteilung zum 50 Jahre Jubiläum
Schulblatt Kanton St.Gallen	Schulfernsehen macht schlau	01.08.2014	Medienmitteilung zum 50 Jahre Jubiläum
Mitteilungsblatt Kanton Wallis	Schulfernsehen	02.09.2014	Medienmitteilung zum 50 Jahre Jubiläum & heute
Radio SRF Kultur	Kleine Hände im grossen Krieg	08.09.2014	Interview über die Filmreihe
Informationsblatt Kanton Glarus	Schulfernsehen macht schlau! SRF mySchool	01.10.2014	Medienmitteilung zum 50 Jahre Jubiläum
Schulblatt Kanton Thurgau	Schulfernsehen macht schlau	01.10.2014	Medienmitteilung zum 50 Jahre Jubiläum
Volksschulamts Kanton Zürich Newsletter	50 Jahre SRF mySchool	22.10.2014	Medienmitteilung zum 50 Jahre Jubiläum
School Folder Young Caritas	Jeder Rappen zählt - Familien auf der Flucht	27.10.2014	Link zu mySchool unter «Weiterführende Informationen»
Radio SRF Kultur «kultur kompakt» 7'10 Uhr	50 Jahre SRF mySchool	10.11.2014	Beitrag
srf.ch Kultur online	«Das digitale Klassenzimmer» 50 Jahre SRF mySchool	10.11.2014	Artikel mit Verweis auf Jubiläum
SRF 1 Glanz&Gloria	«Promis auf der Schulbank» 50 Jahre SRF mySchool	10.11.2014	Beitrag mit Verweis auf Jubiläum
Blick online	«Promis auf der Schulbank»	10.11.2014	«Promis auf der Schulbank» bei Glanz&Gloria mit Verweis auf Jubiläum
SRF 1 10v10	50 Jahre SRF mySchool	11.11.2014	Beitrag
SRF Intranet Live	50 Jahre SRF mySchool	14.11.2014	Artikel
SRF 1 Tagesschau 19'30 Uhr	50 Jahre SRF mySchool	16.11.2014	Beitrag
Tages-Anzeiger online	«Wir nennen sie unsere Pendenzen-Engel»	19.11.2014	Video aus Archivperlen mit Nennung und Logo SRF mySchool
<a href="http://www.lehrplan.ch/">http://www.lehrplan.ch/</a> <a href="http://www.sg.ch/">http://www.sg.ch/</a> <a href="http://www.av.tg.ch">http://www.av.tg.ch</a>	Der Lehrplan 21 kurz erklärt	20.11.2014	Einbindung von Animation und Verlinkung mit Verweis auf SRF mySchool

### 2.2.3 Jubiläum 50 Jahre SRF mySchool

Die erste offizielle Schulfernsehensendung «Unser Parlament» wurde am 10. Juni 1964 ausgestrahlt und berichtete in schulmeisterlicher Manier über die Demokratie in der Schweiz. Im Herbst 2014 blickt mySchool auf das 50-jährige Bestehen zurück. Die Redaktion öffnet vom 10. bis zum 14. November die Archivschränke und präsentiert ein buntes Spezialprogramm. Auf der Webseite und auf SRF1 zeigt mySchool Archivperlen aus 50 Jahren Bildung und Wissen im Fernsehen. Ergänzt wird die Spezialwoche mit Eigenproduktionen, die mit einem Augenzwinkern nostalgisch in die Vergangenheit, aber auch visionär in die Zukunft der nächsten 50 Jahre von SRF mySchool blicken. Prominente, die vor 50 Jahren zur Schule gingen, setzen sich wieder auf die Schulbank und erzählen von ihren Memoiren. Ein besonderes Porträt leistet sich das mySchool-Team: In kurzen Webvideos stellen sich die Redaktionsmitglieder vor.

Die Aktivitäten zum 50 Jahr-Jubiläum finden auch ihren Niederschlag in der Öffentlichkeit, siehe dazu Punkte 2.2.1 und 2.2.2.



#### **2.2.4 Promo-Veranstaltungen**

##### Schweizerische Mittelschulämterkonferenz Winterthur

Barbara Krieger hält am 13. März 2014 ein Referat zum Angebot von SRF mySchool.

##### hep Begegnungstag

Am 15. März 2014 führt Barbara Krieger einen Workshop zum Thema Medienkompetenz und dem dazu vorhandenen Angebot SRF mySchool durch.

##### Schweizer Jugendfilmfestival Luzern

Das 11. Schweizer Jugendfilmfestival Luzern findet am 3. und 4. Oktober 2014 statt: mySchool stiftet den Klassenfilm-Preis. TV-Redaktor Thomas Gantenbein ist in der Jury vertreten.

##### Jahrestagung PHZH

An der 16. Jahrestagung «Unterricht mit neuen Medien» an der PHZH am 25. Oktober 2014 wird das Angebot zur Medienkompetenz von SRF mySchool von Peter Kreiliger und Björn Maurer, Dozent für Medienbildung an der PHZH vorgestellt. Der Anlass ist vom Trägerverein SRG Zürich Schaffhausen gesponsert.

##### Didacta Schweiz Basel:

Vom 29. – 31. Oktober 2014 präsentiert sich SRF mySchool zum ersten Mal am wichtigsten Treffpunkt der Schweizer Bildungsbranche. Ziel der Teilnahme ist es, Lehrpersonen das umfangreiche Angebot an Filmen und Begleitmaterial vorzustellen und mySchool dadurch bekannter zu machen. Weitere angestrebte Ziele sind Kontakte knüpfen und Beratungsgespräche zu führen.

Wir verteilen als «Give-away» rund 900 Stück der mySchool Promo-DVD «Das Programm, das Schule macht» (Version 2014) sowie Flyer, die u.a. auf das Spezialprogramm der Jubiläumswoche hinweisen. Der mySchool Stand ist mit drei iPad-Stationen ausgerüstet, an denen die Webseite und iBooks präsentiert werden. Zudem ist am Stand die SRG mit «Timeline», einer Onlinechronik mit zahlreichen Beiträgen aus dem Archiv, präsent.

##### Jubiläum LCH

An der 25 Jahre-Jubiläumsfeier des LCH in Bern, am 12. Dezember 2014, hält Nathalie Wappler, Abteilungsleiterin Kultur, ein Referat zum Thema «Bildungsauftrag SRG früher und heute». Dabei wird die Geschichte und das Angebot von SRF mySchool präsentiert. Redaktionsleiter Peter Kreiliger nimmt ebenfalls an der Feier teil.

#### **2.2.5 Promo-DVD «Das Programm, das Schule macht»**

Nebst verstärkten Massnahmen im Print-, TV-, Radio- und Online-Bereich rührt mySchool 2014 erneut mittels DVD die Werbetrommel. Verteilt werden die DVDs an die PH-Absolventen der Deutschschweiz (650 Exemplare, Vorjahr: 1'180) und an die Besucher der Didacta (900 Exemplare). 400 Exemplare verteilt der SRF-Kundendienst bei allgemeinen Studioführungen an Lehrpersonen.

## 2.3 Online

Die im Oktober 2013 neu lancierte Sendungsseite [www.srf.ch/myschool](http://www.srf.ch/myschool) hat sich bewährt. Im Jahr 2013 wurde die Filterfunktion des Navigationspunkts «Suche von A bis Z» weiterentwickelt: neu ermöglichen die Filter auch eine Sortierung nach Fach und Stufe. Diese Verbesserung erleichtert die Suche nach den Beiträgen und dem dazugehörigen Unterrichtsmaterial.

### 2.3.1 Online Zugriffszahlen

2014 verzeichnet die mySchool-Webseite insgesamt 321'656 Visits, 32,2 % mehr als im Vorjahr. Dies entspricht einem monatlichen Durchschnitt von 26'805 Visits (2013: 20'278). Der Tagesdurchschnitt liegt damit bei 881 Visits (2013: 667).

*Ein Visit wird generiert wenn ein Besucher eine Website besucht. Es werden diejenigen PageImpressions eines Besuchers zu einem Visit zusammengefasst, zwischen denen die zeitliche Distanz maximal 30 Minuten beträgt. Kehrt ein User nach mehr als 30 Minuten Inaktivität auf eine Website zurück, wird ein neuer Visit gezählt. Visits werden technisch gemessen und entstammen einer Vollerhebung.*

Verantwortlich für die Zunahme der Visits – neben zahlreichen neuen und attraktiven Filmseiten – sind die Themenwochen Sport, Erster Weltkrieg, 50 Jahre Schulfernsehen und Familien auf der Flucht (JRZ). Dank verstärkten Marketing-Massnahmen, einer besseren Platzierung auf der Frontseite von srf.ch, Crosspromo mit anderen Sendungen und einer attraktiven und übersichtlichen Online-Darstellung können diese Specials viele Visits generieren.

Ab September 2014 wird die Frontseite von srf.ch – nach einem Redesign – anders bewirtschaftet und mySchool kann dank attraktiven Beiträgen dort immer wieder eine Platzierung sichern.

### 2.3.2 Video on Demand (VoD)

Per 31. Dezember 2014 stehen insgesamt 248 Einzelfilme und 97 Reihen online zur Verfügung (2013: 207 Einzelfilme, 75 Reihen). Fast alle Beiträge stehen als Videostream sowohl auf [www.srf.ch/myschool](http://www.srf.ch/myschool) als auch im [SRF-Player](#) zur Verfügung.

Mit diesem Angebot erreicht mySchool 2014 insgesamt 704'878 Videostarts – dies entspricht einer Zunahme von 37,4 Prozent. Pro Monat sind das durchschnittlich 58'740 Videostarts (2013: 42'736). Der Tagesdurchschnitt liegt damit bei 1931 Starts (2013: 1405).

### 2.3.3 Unterrichtsmaterial Downloads

Zu jedem Beitrag erstellen wir Zusatzmaterial für Lehrpersonen und Lernende. Es handelt sich dabei um inhaltliche Zusammenfassungen, didaktische Hinweise, Unterrichtseinheiten oder Aufgabenblätter und Lösungen. Diese werden auf der Webseite als PDF- und Word-Dokumente angeboten. Im Jahr 2014 werden insgesamt 147'855 Dokumente heruntergeladen. Pro Monat sind dies 12'321 Dokumente. Ein Vergleich mit 2013 ist nur bedingt möglich, da die Messung dieser Downloads aus technischen Gründen erst ab Ende Juni 2013 möglich war.

### 2.3.4 Newsletter & Social Media

Der mySchool-Newsletter informiert wöchentlich über aktuelle Sendungen, Highlights aus dem Programm, neue Online-Angebote sowie Begleitmaterialien für den Unterricht. Er geht kos-

tenlos an 3'181 Einzelabonnenten oder Schulen (2013: 2'828). Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von 12,5 Prozent.

Auf Facebook weisen wir alle ein bis zwei Tage mit Status-Updates auf das Angebot von mySchool hin. Ende 2014 zählt die Facebook-Seite von «SRF mySchool» 927 «Gefällt mir»-Angaben. Ende 2013 waren dies noch 741. Dies entspricht einer Zunahme von 25 Prozent.

## 2.4 TV

Unsere Sendungen sind von Montag bis Freitag von 9:00 bis 10:00 Uhr auf SRF 1 programmiert, d.h. jeweils 60 Minuten Sendezeit. 2014 verantwortet die mySchool-Redaktion 212 Programmstunden.

### 2.4.1 TV Publikumszahlen

2014 ist das zweite Jahr, in dem das neue Messpanel für die TV-Nutzungsdaten zum Einsatz kommt. Das Panel der Mediapulse AG basiert auf einer neuen Messtechnologie, dem sogenannten Audiomatching (Abgleich mit einer Tondatenbank). Die Messung erfasst live-Fernsehen und die zeitversetzte Nutzung bis zu sieben Tage zurück. Weiter wird in den Fernsehhaushalten auch die Nutzung am Computer (Desktop und Laptop, PC und Mac) gemessen.

SRF mySchool weist 2014 einen Marktanteil (Zielgruppe Alter 3+) von 7,6% aus: Das sind durchschnittlich 8'000 Zuschauer pro Sendung. Zum Vergleich die Zahlen aus den Vorjahren: Marktanteile 2013: 8,4%, 2012: 7,0%. SRF mySchool verliert also 0,8% Marktanteil. Der Negativtrend wird nach dem kurzzeitigen Plus durch den Wechsel der Messmethode fortgesetzt. SRF mySchool (SRF1) steht somit punkto Marktanteil im entsprechenden Zeitraum nicht mehr an erster Stelle. Sowohl SRF zwei (8,5%), SAT1 (7,9%) und ZDF (7,7%) haben SRF 1 überholt.

Das Durchschnittsalter hat sich mit 61,5 Jahren um 2,2 Jahre verringert, was als positiv zu werten ist.

Die zehn beliebtesten Beiträge haben Marktanteile zwischen 23,5 und 19,4 Prozent und durchschnittliche Zuschauerzahlen zwischen 30'000 und 23'000. Aus der Liste der beliebtesten Beiträge lässt sich kein Trend ableiten.

Wie viele Lernende und Lehrpersonen letztendlich die mySchool-Sendungen nutzen, ist weiterhin nicht messbar, da keine Schulen dem Messpanel angeschlossen sind.

### 2.4.2 Programm-Highlights

- **Fokus «Sport»:** 2014 ist ein Jahr der sportlichen Grossereignisse. Die Olympischen Winterspiele in Sotschi, Fussball-WM in Brasilien und Leichtathletik-EM in Zürich sind die wichtigsten Anlässe. SRF mySchool macht den Sport ebenfalls zum Ereignis, mit insgesamt drei Themenwochen im Februar und Juni. Kern des Themenschwerpunkts bilden sechs Eigenproduktionen zu Themen wie Fairness, Sportverletzungen oder Teamsport. Dazu kommen acht neu konzipierte Berufsbilder, die im Bereich Sport/Medizin angesiedelt sind und etwa den Beruf des Seilbahn-Mechatronikers oder der Physiotherapeutin vorstellen. Ergänzt wird das Programm mit sechs Einkäufen, die vor allem das Thema Fussball beleuchten.
- **«1. Weltkrieg»:** Zum 100 Jahrestag des Kriegsausbruchs präsentiert mySchool ein zweiwöchiges Spezialprogramm. Gezeigt werden die 8-teilige Reihe «Kleine Hände im Grossen Krieg» und der 3-teiler «Weltenbrand». «Kleine Hände im Grossen Krieg» erzählt die Geschichte des Krieges aus der Perspektive von Kindern. Als Grundlage dienen Tagebücher, Briefe und Gedichte aus dieser Zeit. Der 3-teiler «Weltenbrand» verdeutlicht die po-

litischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zusammenhänge, die zum Ausbruch des Kriegs führten und 20 Jahre später schliesslich den Zweiten Weltkrieg einläuteten. Begleitet werden die Beiträge durch einen interaktiven Web-Comic, in dem die Lernenden in vier Missionen unterschiedliche Aspekte des 1. Weltkrieges kennenlernen.

- **Fokus «Klima»:** Am 31. Oktober 2014 veröffentlicht der IPCC den Syntheseband des fünften Weltklimaberichts. Passend dazu setzt sich der SRF mySchool-Themenschwerpunkt mit den Themen Klima und Meere auseinander. Kernstück ist die Co-Produktion «Erde in Not». Im ersten Teil werden die Klima- und Ökosysteme unserer Erde erklärt und wie sich diese in den letzten Jahrzehnten verändert haben. Der zweite Teil beschäftigt sich mit den Herausforderungen der Zukunft und den Einflussmöglichkeiten des Menschen. Die Beiträge «Der Fluch der Meere» und «Tanz der Ozeane» beleuchten die Verschmutzung der Weltmeere durch Plastik und den Verlauf der globalen Meeresströmungen und wie diese das Klima und Leben auf unserem Planeten beeinflussen. Der 3-teiler «Das Great Barrier Reef» zeigt in fantastischen Bildern die Entstehung des grössten Korallenriffs.
- **Spezialprogramm «Jeder Rappen zählt»:** Die Aktion «Jeder Rappen zählt» sammelt vom 17. bis 23. Dezember 2014 Geld für Familien auf der Flucht. Passend dazu strahlt SRF mySchool elf Beiträge aus, die das Schicksal von Flüchtlingen auf der ganzen Welt beleuchten. Die Trickfilmreihe «Zuflucht gesucht» etwa beleuchtet die bewegenden Schicksale von fünf Flüchtlingskindern. Mittels bildstarken Animationen schildern die Kinder ihre Erlebnisse auf der Flucht. «Tod vor Lampedusa – Europas Sündenfall» erzählt den Leidensweg flüchtender Eritreer, die quer durch Afrika geschleust werden, bis sie schliesslich vor der italienischen Insel Lampedusa tot oder lebendig aus dem Mittelmeer gefischt werden.

### 2.4.3 Verkauf von DVDs

2014 verkaufen wir über unseren Vertriebspartner ATV Videovertrieb total 749 DVDs. (Vorjahre im Vergleich: 2013: 836; 2012: 436; 2011: 1'333; 2010: 2'382). Die Einnahmen erreichen CHF 10'138. Die an uns verrechneten Aufwände von ATV beliefen sich 2014 auf total CHF 7'484. Diese Kosten beinhalten Bewirtschaftung des Warenkorbs, Anpassung der Webseite, Erstellung neuer Druckvorlagen sowie die Produktion der DVD-Belegsexemplare für die Mitwirkenden.

Die Verkaufszahlen erreichen nicht mehr den Stand der letzten Jahre. Dies ist auf folgende Punkte zurück zu führen: Einerseits lassen sich nicht für alle neuen Einkäufe DVD-Rechte erwerben. Andererseits konkurrieren wir mit dem Ausbau von VoD den eigenen DVD-Verkauf. VoD (Video on Demand) bedeutet Streaming der Beiträge, d.h. non-lineares, zeitversetztes Schauen der Sendungen im SRF-Player.

## 2.5 Programm

Gemäss Leistungsvereinbarung hat die mySchool-Redaktion ein Programm anzubieten, das sich für die schulische Nutzung eignet. Gleichzeitig soll aber auch ein allgemeines, wissensorientiertes Publikum angesprochen werden. Um diese Vorgabe zu erreichen, beachten wir für die Auswahl von Einkäufen, Eigenproduktionen, Co-Produktionen und Übernahmen folgende drei Punkte:

- Wie eng ist der Lehrplanbezug? Das ist die Lehrperson-Perspektive.
- Sind Thema und Umsetzung jugendgerecht? Das ist die Lernenden-Perspektive.
- Ist das Thema fürs Medium Fernsehen geeignet? Das ist die TV-Macher-Perspektive sowie die Perspektive des allgemeinen Publikums.

Idealerweise schneidet eine Sendung in allen drei Bereichen sehr gut ab. Ist ein Angebot in einem der drei Bereiche nicht überzeugend, verzichten wir darauf. Der Einsatz im Schulzimmer hat Priorität.

### **2.5.1 Eigenproduktionen**

Eigenproduktionen sind, auf die Minute gerechnet, am teuersten, lassen sich aber über einen grundsätzlich unlimitierten Zeitraum mehrmals wiederholen. Zudem können wir mit den Eigenproduktionen am besten auf Lehrpläne eingehen, schweizerische Sachverhalte thematisieren und in der Gestaltung auf kurze, didaktische Sendungen achten.

2014 produziert mySchool insgesamt 370 Minuten an Eigenproduktionen. (Vorjahre: 2013: 210, 2012: 166)

- «Einzelsport»
- «Teamsport»
- «Punkten mit der Sport-Note»
- «Aus Niederlagen Siege machen»
- «Sportverletzungen»
- «Fairness – von Spielregeln profitieren»
- «Detailhandelsfachmann EFZ Sportartikel»
- «Seilbahn-Mechatroniker EFZ»
- «Spitzensportler/in Sportgymnasium»
- «Sportjournalist»
- «Ernährungsberaterin FH (BSc)»
- «Fachmann Bewegungs- und Gesundheitsförderung EFZ»
- «Physiotherapeutin FH (BSc)»
- «Spitzensport / KV-Lehre»
- «Jung und überschuldet»
- «Marken - Sind sie's wert?»
- «Mein Lohn, dein Lohn – Wieviel ist gerecht?»
- «Sexting»
- «Auf der Schulbank vor 50 Jahren»
- «Fernsehen macht schlau!»
- «Der digitale Schüler»
- «Odyssee»
- «Weihnachtszauber für JRZ: Ein ganzes Schulhaus in Aktion»

### **2.5.2 Co-Produktionen**

- «Erde in Not – Was sagt der Weltklimareport?» mit Zeitfilm Media GmbH

### **2.5.3 Bearbeitete Einkäufe: Deutsche Versionen**

- «Mein Idol Messi»
- «Fussballfieber – von der Antike bis heute»
- «Stam und Pet – Thailands jüngste Kickboxerinnen»
- «Der einzige Sohn»
- «Es ist ein Mädchen»

#### **2.5.4 Einkäufe**

- «Die Geheimnisse des perfekten Läufers»
- «Nikola Tesla – Visionär der Moderne»
- «Geolino 1 – 10»
- «Play»
- «Der einzige Sohn»
- «Grosse Entdecker 1 – 5»
- «Die Karten der grossen Entdecker»
- «Welcome to Fukushima»
- «Verstrahlt bis in die Knochen»
- «20'000 Kabel unter dem Meer»
- «Bottled Life» (Streaming-Rechte)
- «Masdar – Stadt der Zukunft»
- «Kleine Hände im Grossen Krieg»
- «Weltenbrand»
- «Der Fluch der Meere – Plastik»
- «Meeresströmungen – Tanz der Ozeane»
- «Das Great Barrier Reef 1 – 3»
- «Teens in the USA»
- «Flirt English 2. Staffel»
- «Mythos Maracana»
- «Ninja – Japans Schattenkrieger»
- «Wie die Erde rund wurde»
- «Tod vor Lampedusa»
- «Syriens Kinder zwischen den Fronten» (Streaming-Rechte)
- «Das Boot ist nicht voll» (Streaming-Rechte)
- «Giuseppe Superstar: Der steinige Weg zum Ruhm» (Streaming-Rechte)
- «Zukunft gesucht – Seeking Refuge»

#### **2.5.5 Bearbeitete und unbearbeitete Übernahmen**

- «Die Schweizer» von SRG
- «Simon Ammann» von Gipfelstürmer
- «Bernhard Russi» von Gipfelstürmer
- «Iouri Podlatchikow und Elias Ambühl» von Sportlounge
- «Sarah Meier nach dem Rücktritt» von Sportlounge
- «Silvano Beltrametti – Mit kleinen Schritten zurück ins Leben» von Fortsetzung folgt
- «Als wir noch Ski-Weltmeister waren» von Spuren der Zeit
- «Best of freestyle.ch 2013» von Sport Live
- «Laras Geheimnis» von DOK
- «Terra X: Gefahr aus den Bergen» von DOK
- «Welt des Menschen 1&2» von DOK
- «Wildes Skandinavien 1 – 6» von DOK
- «Das blaue Wunder» von DOK
- «Coatis - Die Bären mit den frechen Nasen» von DOK
- «Zwischen Drill und neuer Freiheit» von DOK
- «Biber zwischen gut und böse 1– 6» von NETZ NATUR

- «Pestizide: unheimlich wirksam... 1 – 3» von NETZ NATUR
- «100 Jahre Schweizerischer Nationalpark 1 – 6» von NETZ NATUR
- «Unser Land und die Natur 1 – 4» von NETZ NATUR
- «Welt aus Plastik» von Einstein
- «Die Schweiz wird zugebaut» von Einstein
- «Tschernobyl 1 – 4» von Einstein
- «Wohin mit dem Atommüll?» von Einstein
- «Freiwilligenarbeit im Sport» von Einstein
- «Energiewende 1 – 5» von Einstein
- «Convenience Food 1 – 6» von Einstein
- «Wertvolle Industriebrachen» von ECO
- «Afrika – Aufschwung, Abenteuer, Ängste 1 – 4» von ECO
- «Wie lange lebt ein soziales Netzwerk?» von Nano
- «Brasilens Kunst, Kultur und Gesellschaft» von Kulturplatz
- «Gestrandet auf Lesbos» von Reporter
- «Putins Milliardenshow» von Reporter
- «Das Boot ist nicht voll» Sternstunden

## 2.6 Programm Ausblick 2015

2015 ist ein Wahljahr, im Oktober werden National- und Ständerat neu gewählt. SRF mySchool wird über dieses politische Grossereignis berichten und entsprechende Bildungsinhalte für die Schweizer Schulen bereitstellen.

Grosse politische Aktualität hat auch das Verhältnis der Schweiz mit der Europäischen Union. SRF mySchool plant mit einer Sonderreihe über die einzelnen Verträge in den bilateralen Abkommen zu informieren.

Des Weiteren sind Beiträge, Online-Dossiers und Unterrichtsmaterialien zu historischen Themen wie die Filmreihe «Die Schweizer», der 1. und 2. Weltkrieg und Barock geplant. Weitere Produktionen wird es zur Medienkompetenz und in der Reihe Berufsbilder geben.

Immer mehr halten digitale Lehrmittel Einzug in den Unterricht. Auch SRF mySchool muss diesem Trend gerecht werden und ist deshalb auf der Suche nach einem geeigneten Angebot. Im Moment gibt es für die Redaktion nur die Möglichkeit, vereinzelte eBooks zu realisieren. Sie klärt jedoch die Möglichkeit ab, eine Anwendung für Videolearning zu entwickeln, damit die Beiträge von SRF mySchool besser im Unterricht eingesetzt werden können.

## 2.7 Rechnung

Gemäss Leistungsvereinbarung vom 20. Juni 2013 gibt SRF für das Schulfernsehen pro Jahr mindestens 1 Million Franken aus. 2014 sind es total 1'149'076 Franken, also mehr als das Minimum von 1 Million Franken.

	Budget 2014	Rechnung 2014	Differenz	%-Abw.	Budget 2015	%-Abw. zur Rechnung 2014
Kostenstelle: Fixkosten Personal und übriger Aufwand	429'814	443'629	13'815	3%	326'643	- 26%
Entwicklung SRF mySchool	86'252	15'343	- 70'909	- 82%	59'444	>100%
Eigenproduktionen	278'811	424'990	146'179	52%	274'780	- 35%
Einkäufe	201'931	234'463	32'532	16%	213'532	- 9%
Bearbeitungen & Übernahmen	50'072	37'584	-12'488	- 25%	30'360	- 19%
Co-Produktionen & Co-Finanzierungen	50'000	36'867	- 13'133	- 26%	150'000	>100%
Wiederholungen und Füller	48'313	18'225	- 30'088	- 62%	35'000	92%
Internetauftritt	132'563	111'909	- 20'654	- 16%	207'058	85%
Unterrichtsmaterial	70'665	45'779	- 24'886	- 35%	71'000	55%
Marketing	35'000	90'425	55'425	158%	35'000	- 61%
Total Betriebsaufwand	1'383'421	1'459'214	75'793	5%	1'402'817	- 4%
Total Fixkostenaufwand	180'000	180'000	0	0%	180'000	0%
<b>Total Aufwand</b>	<b>1'563'421</b>	<b>1'639'214</b>	<b>75'793</b>	<b>5%</b>	<b>1'582'817</b>	<b>- 3%</b>
Partnereinnahmen Bildungsbereich	- 477'150	- 480'000	- 2'850	1%	- 480'000	0%
Einnahmen DVD-Verkauf	- 10'000	- 10'138	- 138	1%	- 10'000	- 1%
<b>Total Ertrag</b>	<b>- 487'150</b>	<b>- 490'138</b>	<b>- 2'988</b>	<b>- 1%</b>	<b>- 490'000</b>	<b>0%</b>
Betriebsergebnis SRF mySchool	1'076'271	1'149'076	72'805	7%	1'092'817	- 5%

### 2.7.1 Erläuterungen zur Rechnung 2014

- Neu werden die Redaktionsleistungen bei den Sendungen (Eigenproduktionen, Einkäufe) sowie bei Online ausgewiesen und bleiben somit nicht mehr auf der Personalkostenstelle stehen. Auf der Kostenstelle werden nur noch die fixen Personalkosten und die übrigen Aufwände ausgewiesen. Auf das Gesamtergebnis der Redaktion hat dies jedoch keine Auswirkungen, es zeigt nur besser, wofür die Mittel eingesetzt werden, sowohl die externen Kosten wie auch die Leistungen der Redaktion.
- Der gesamte Aufwand der Redaktion Schulfernsehen erreicht im Jahr 2014 total 1'639'214 Franken. Das sind 75'793 Franken mehr als budgetiert. Ein Grossteil der Abweichungen ist durch zusätzliche Eigenproduktionen begründet. Es wurden die Berufsbilder Sport realisiert, wie auch zusätzliche Produktionen im Zusammenhang mit dem Jubi-



läum 50 Jahre SRF mySchool. Zudem wurden die Marketing Aktivitäten verstärkt, dies einerseits durch den Auftritt an der Didacta wie auch durch Inserate in Bildung Schweiz.

- Die externen Einnahmen betragen total 490'138 Franken. Davon bezahlen die Partner der Leistungsvereinbarung wie vorgesehen 500'000 Franken. Von diesem Betrag müssen 20'000 als Vorsteuer (4,0%) abgetreten werden. Der Verkauf von DVDs bringt 10'138 Franken, das sind 138 Franken mehr als die budgetierten 10'000 Franken.

### **2.7.2 Erläuterungen zu Total Fixkostenaufwand**

- Der Fixkostenanteil besteht aus folgenden Aufwänden: Verwaltungs- und Vertriebskosten, Umlage Postdienst, Gebäude und Informatik, diverse Leistungen Gebäude, Schulungsraum, Dokumentation und Archive, Copyaufträge, Telefonie und Natel.
- Interne Personalleistungen werden nur noch zu proportionalen, niedriger kalkulierten Tarifen verrechnet. Es sind dies: Regie-, Grafiker-, Sprecher- und tpc-Leistungen.

### **2.7.3 Erläuterungen zum Budget 2014**

- Die teils grossen Abweichungen vom Budget 2015 zur Rechnung 2014 können damit begründet werden, dass zum Zeitpunkt der Budgetierung im September das Jahr 2014 noch nicht abgeschlossen war. Die Budgetierung wird i.d.R. auf Basis von Erfahrungswerten aus der Vergangenheit vorgenommen.
- Im Budget bereits berücksichtigt sind bekannte Koproduktionen (z.B. Quarks) sowie Mittel für Grafikleistungen (Entwicklung), was zu einer Budgetumlagerung führte. Die Erhöhung bei Online ist darauf zurückzuführen, dass mehr Redaktionsleistungen für Online eingesetzt werden sollen.